



Bilanz nach drei Monaten: Audi mit starkem Momentum im ersten Quartal 2021

- **Umsatzerlöse i.H.v. €14,1 Mrd., Operatives Ergebnis bei €1,4 Mrd., Operative Umsatzrendite bei 10,0 Prozent, Ergebnis vor Steuern i.H.v. €1,7 Mrd.**
- **Starkes Niveau auch dank Sondereffekten: Netto-Cashflow bei €3,1 Mrd.**
- **Erstes Quartal 2021 insbesondere geprägt von starker Nachfrage, positiven Preis- und Mixeffekten sowie positiven Bewertungseffekten bei Rohstoffsicherungen**
- **Audi erhöht Tempo bei der E-Mobilität: Start der Baureihen Audi e-tron GT und Audi Q4 e-tron**
- **CFO Rittersberger: „Zukunftsinvestitionen sind ein wichtiger Treiber für die Transformation“**

Ingolstadt, 7. Mai 2021 – Der Audi-Konzern hat den Schwung des Jahresendspurts mit in die ersten Monate des Jahres 2021 genommen: Im Auftaktquartal nahmen Auslieferungen, Umsatzerlöse und Operatives Ergebnis im Vergleich zu den von der Pandemie geprägten Vorjahreswerten deutlich zu. Die Operative Umsatzrendite lag bei 10,0 Prozent. Nach einer robusten Jahresbilanz startet Audi nun insbesondere mit einem starken China- und USA-Geschäft erfolgreich in das neue Jahr. Dank konsequenter Investitions- und Kostendisziplin sowie nachwirkenden Effekten aus dem vergangenen Quartal liegt der Netto-Cashflow in Höhe von €3,1 Mrd. auf einem starken Niveau und bestätigt damit erneut die finanzielle Robustheit der Vier Ringe. Mit den Weltpremieren der vollelektrischen Modellfamilien Audi e-tron GT* und Audi Q4 e-tron im Februar und April erhöht Audi außerdem signifikant das Tempo auf dem Weg zum Premiumanbieter von Elektromobilität.

Von Januar bis März lieferte das Unternehmen 462.828 (2020: 352.993) Automobile der Marke Audi an Kund_innen aus und damit über 31 Prozent mehr als im pandemiegeprägten Jahr zuvor. Damit haben sich die Vier Ringe besser als der um 20 Prozent gestiegene weltweite PKW-Gesamtmarkt entwickelt. Die anhaltend starke Kundennachfrage zeigt, dass das Unternehmen mit dem aktuellen Produktportfolio gut aufgestellt ist. In den ersten drei Monaten verzeichnete der Premiumhersteller insbesondere bei den Q-Modellen und in den oberen Fahrzeugklassen eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Bei den Audi e-tron-Modellen lagen die Auslieferungen um ein Viertel höher als noch im vergangenen Jahr (+27 %).

In den Vertriebsregionen sind Unterschiede sichtbar: Auf dem chinesischen Markt hat die Marke mit den Vier Ringen das beste erste Quartal der Unternehmensgeschichte erreicht (207.386 Fahrzeuge). Und auch in den USA verzeichnete Audi den besten Jahresstart in der Geschichte des Unternehmens: Mit fast 55.000 Auslieferungen hat die Marke so viele Autos wie nie zuvor im ersten Quartal an Kund_innen übergeben. In Europa schließen die Vier Ringe bedingt durch die Auswirkungen der weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie und den damit

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



verbundenen Einschränkungen sowie Versorgungsengpässen bei Halbleitern das erste Quartal 2021 leicht unter Vorjahr ab (-6,1%).

Im Zuge der positiven Volumenentwicklung beliefen sich die **Umsatzerlöse** im Auftaktquartal auf €14.067 (2020: 12.454) Mio. und damit 12,9 Prozent über Vorjahr. Insbesondere die Modelle Audi Q7, Audi Q8, Audi e-tron und Audi A6 feierten Erfolge in den USA und China. In Europa hatte vor allem der Verkauf des Audi Q3 positive Auswirkungen auf den Umsatz. Die Umsatzerlöse der Marke Lamborghini lagen mit €509 (2020: 483) Mio. ebenfalls über dem bereits hohen Vorjahresniveau.

Operatives Geschäft deutlich über Vorjahr

Für die ersten drei Monate des Jahres kann der Audi-Konzern ein **Operatives Ergebnis** in Höhe von €1.404 (2020: 15) Mio. ausweisen. Die **operative Umsatzrendite** stieg auf 10,0 (2020: 0,1) Prozent. Das hohe Ergebnis- und Renditeniveau spiegelt neben der starken operativen Performance auch positive Bewertungseffekte bei Rohstoffsicherungen in Höhe von €0,7 Mrd. gegenüber dem Vorjahresquartal wider. Ergebnisfördernd waren im Auftaktquartal zudem vorteilhafte Preis- und Mixeffekte, wie zum Beispiel deutlich reduzierte Verkaufshilfen.

„Treiber für die Transformation“

„Die vergangenden Monate haben klar gezeigt, wie robust die Marke Audi aufgestellt ist. Wir haben das starke Momentum aus dem vierten Quartal mit in 2021 genommen und weiterhin mit Augenmaß Kosten reduziert und Zukunftsprojekte priorisiert. Dabei nutzen wir bei Audi im Volkswagen-Konzern wie kaum ein anderer Premiumhersteller Synergien. Ein gutes Beispiel ist der neue, vollelektrische Audi Q4 e-tron auf der konzernweiten MEB-Plattform“, sagt Jürgen Rittersberger, der seit 1. April 2021 als neuer Finanzvorstand bei Audi ist. „Unser Fokus liegt weiterhin darauf, die finanzielle Grundlage für die Zukunft abzusichern und zu stärken. Nur damit treiben wir unseren Innovationsanspruch und unseren Wandel hin zum Anbieter von vernetzter, nachhaltiger Premiummobilität weiter voran. Unsere Investitionen sind daher ein wichtiger Treiber für die Transformation.“

So stand das erste Quartal ganz im Zeichen der E-Roadmap: Mit den Weltpremieren der Baureihen [Audi e-tron GT](#) im Februar und [Audi Q4 e-tron](#) Mitte April erhöht Audi die Zahl der vollelektrischen Modelle in seinem Angebot. Das Elektro-Portfolio ist damit um vier weitere Modelle gestiegen: e-tron GT quattro*, RS e-tron GT*, Q4 e-tron und Q4 Sportback e-tron. Mit der Baureihe des Audi Q4 e-tron präsentierte Audi sein erstes reines Elektroauto im Kompaktsegment. Neben der [Produktion im Volkswagen-Mehrmarkenwerk in Zwickau](#) basiert der Q4 e-tron außerdem auf dem „Modularen E-Antriebsbaukasten“ (MEB) des Volkswagen-Konzerns, der eine höchst vielseitige und variable Plattform für zahlreiche vollelektrische Modelle bietet. Mit dem Q4 e-tron nutzt Audi große Synergien im Volkswagen-Konzern.



Der Audi-Konzern berichtet für das erste Quartal ein **Ergebnis vor Steuern** in Höhe von €1.689 (2020: 545) Mio. Das **Finanzergebnis** ging auf €285 (2020: 530) Mio. zurück. Im Vergleich zum vorherigen Jahr ist der Rückgang mit dem Volkswagen-konzerninternen Verkauf der Audi Electronics Venture GmbH zu begründen, welcher im ersten Quartal 2020 einen positiven Anteil am Finanzergebnis hatte. Die ehemalige Audi-Tochter bildet die Basis der Softwareeinheit des Volkswagen-Konzerns, die unter dem neuen Markennamen CARIAD agiert. Demgegenüber wirkte sich das starke China-Geschäft positiv auf das Finanzergebnis aus.

Starker Netto-Cashflow

Im ersten Quartal erreichte der **Netto-Cashflow** €3.085 (2020: 952) Mio. und unterstreicht damit die hohe Selbstfinanzierungskraft des Audi-Konzerns. Neben dem robusten Ergebnis und der fortgesetzten Investitionsdisziplin profitieren die Vier Ringe auch von den nachwirkenden Effekten aus dem volumenstarken vierten Quartal. Insbesondere im Dezember lagen die Auslieferungen auf einem sehr hohen Niveau, wodurch sich Zahlungseingänge zum Teil in das erste Quartal 2021 verschoben haben.

Das Unternehmen blickt weiterhin vorsichtig optimistisch auf die kommenden Monate. Neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie bleibt die Situation rund um die Halbleiterversorgung weiterhin angespannt. Dementsprechend ist die Prognose unverändert: Für das Gesamtjahr 2021 erwartet der Audi-Konzern bei Auslieferungen und Umsatzerlösen deutlich über den jeweiligen Vorjahreswerten zu liegen. Das Unternehmen plant mit einer Operativen Umsatzrendite zwischen 7 und 9 Prozent. Für den Netto-Cashflow erwartet der Audi-Konzern einen Wert zwischen €3,5 und 4,5 Mrd.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[Quarterly Update und Fact Pack zum 1. Quartal 2021](#)

[Einordnung von Jürgen Rittersberger, Mitglied des Vorstands der AUDI AG Finanz und Recht, zum 1. Quartal 2021.](#)

Ausgewählte Kennzahlen des Audi Konzerns im Überblick

	1. Quartal 2021	1. Quartal 2020
Auslieferungen Marke Audi	462.828	352.993
Umsatzerlöse Audi Konzern in Mio. EUR	14.067	12.454
Operatives Ergebnis Audi Konzern in Mio. EUR	1.404	15
Operative Umsatzrendite Audi Konzern in Prozent	10,0	0,1
Netto-Cashflow Audi Konzern in Mio. EUR	3.085	952



Auslieferungen an Kunden Marke Audi

	1. Quartal 2021	1. Quartal 2020	Abw. vs. 2020
Welt	462.828	352.993	+31,1 %
Europa	155.325	165.389	-6,1 %
- Deutschland	47.523	62.959	-24,5 %
- Vereinigtes Königreich	29.422	30.684	-4,1 %
- Frankreich	11.592	9.169	+26,4 %
- Italien	16.396	12.435	+31,9 %
- Spanien	8.403	10.479	-19,8 %
USA	54.840	41.367	+32,6 %
Mexiko	2.816	2.409	+16,9 %
Brasilien	1.585	1.480	+7,1 %
China inkl. Hongkong	207.386	113.330	+83,0 %

Kommunikation Unternehmen

Lisa Niermann

Pressesprecherin für Finanz und IT

Telefon: +49-841-89-982842

E-Mail: lisa.niermann@audi.de

www.audi-mediacyber.com/de



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.



Verbrauchsangaben der genannten Modelle

Angaben zu Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz und der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Audi e-tron GT quattro

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 19,6 – 18,8 (NEFZ); 21,6 – 19,9 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Audi RS e-tron GT

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 20, 2 – 19,3 (NEFZ); 22,5 – 20,6 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 ersetzt der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.